



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

48. Ausgabe – 6. September 2007

Aktuelle Informationen

Beitrag an Pfarrei-Kinderlager

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. August 2007 beschlossen an das Herbstlager der katholischen Pfarreien Grellingen, Nenzlingen und Duggingen einen Beitrag von 20 Franken für jedes Dugginger Kind beizutragen. Der Beitrag soll den Verantwortlichen die Finanzierung dieses äusserst populären Lagers sichern.

Auftrag für neues Kommunalfahrzeug vergeben

Der Auftrag zur Herstellung und Lieferung des neuen Kommunalfahrzeuges wurde der Firma Viktor Meili AG, Schübelbach vergeben. Nach der Auswertung der gewichteten Bewertungsbogen hat sich das Fahrzeug des Schwyzer Herstellers, als das für die Gemeinde Duggingen beste Fahrzeug herausgestellt. Auf dem neuen Fahrzeug wird zudem ein Kran installiert. Ebenfalls neu werden das Schneeschild und der Salzstreuer sein. Der Liefertermin ist für Anfang bis Mitte November 2007 vorgesehen. Somit sollte der Gemeinde Duggingen bereits für die bevorstehende Winterzeit ein neues Fahrzeug zur Verfügung stehen.

Das alte Kommunalfahrzeug Puch G230 wird zusammen mit dem jetzigen Schneeschild der Firma Zaugg und dem ausgedienten Salzstreuer der Firma Boschung privat verkauft werden, sofern sich Interessenten finden. Ansonsten wird das Fahrzeug beim Hersteller gegen Entgelt abgegeben. Sollten Sie interessierte Personen kennen, sind wir Ihnen für Informationen oder Kontaktnahme dankbar. Der Verkaufspreis für das „alte“ Fahrzeug, Schneeschild und Salzstreuer beträgt 15'000 Franken. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung.

Vorschulheilpädagogik durch Gemeinderat genehmigt

Der Gemeinderat hat für die Integration eines Kindes in die Vorschulstufe zusätzliche 3 Wochenstunden Vorschulheilpädagogik genehmigt. Damit soll für das Kind in die Schulgruppe integriert werden und einer Überforderung des Kindes vorgebeugt werden.

Neuer Schliessplan, Projekt OKFA

Der Gemeinderat hat am 14. August 2007 die Arbeiten für den neuen Schliessplan in Duggingen der Firma SFS unimarket AG in Münchenstein vergeben. Das Projekt wurde durch die Gemeindeverwaltung bereits initialisiert. Sämtliche Zylinder und Türen wurden aufgenommen. Momentan werden die Zutrittsberechtigungen zu den einzelnen Liegenschaften und Räumen festgelegt.

Die Aussentüren der einzelnen Liegenschaften werden mit einem mechatronischen Zylinder ausgestattet. Diese Zylinder können so programmiert werden, dass nur berechtigte Personen Zutritt zu dieser Liegenschaft erhalten. Sollte ein Schlüssel verloren gehen, kann dieser Schlüssel an dem entsprechenden Zylinder gesperrt werden.

Die definitive Einführung der Anlage wird voraussichtlich im Oktober 2007 erfolgen.

Editorial

Die Hochwasserereignisse vom 8./9. August 2007 haben uns wieder einmal deutlich vor Augen geführt, dass wir den Gewalten der Natur völlig ausgeliefert sind.

Die Überschwemmungen, welche ich anlässlich meines Nachtdienstes Live beobachten und miterleben konnte, waren eindrücklich, aber auch beängstigend. Innert Minuten veränderte sich die Situation, so dass Führungsstäbe, Feuerwehren und weitere Einsatzkräfte sehr rasch und effizient reagieren mussten, um die Lage einigermaßen kontrollieren zu können. Nicht überall ist dies gelungen. Grosse Schäden wurden verursacht, noch grössere verhindert. Sie konnten aber leider in der Regel nur reagieren. Die Ursachen sind teilweise bekannt, nun geht es aber auch darum, die nötigen Massnahmen für die Zukunft in die Wege zu leiten, um die Wirkung solcher Ereignisse zu mindern oder zu verhindern.

Zusammen mit diversen anderen Laufentaler Gemeinden haben wir den Regierungsrat BL aufgefordert, als "Besitzer" der Birs die nötigen zukunftsorientierten Schritte einzuleiten, damit solche Hochwasser in Zukunft nicht mehr diese gewaltigen Schäden verursacht. Ein koordinierter Hochwasserschutz entlang der Birs ist zwingend notwendig. Damit die einzelnen Gemeinden keine Insellösungen anstreben, müssen die Kantonsbehörden in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden die raumplanerischen und baulichen Massnahmen planen und realisieren. Der Gemeinderat Duggingen ist hier bereit, seinen Anteil zu leisten. Nicht nur bei der Birs, auch bei den Zuflüssen.

Es ist mir an dieser Stelle ein grosses Anliegen, den eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr Duggingen für ihren unermüdlischen und vorbildlichen Einsatz zu danken. Dank ihrer raschen Hilfe konnte mancherorts ein Schaden rasch behoben oder sogar vermieden werden.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

Terminkalender

7. September 2007

Hauskehricht

10. September 2007

Grobsperrgutsammlung

11. September 2007

Alteisenabfuhr ab 07.00 Uhr

13. September 2007

Vorboutragtag des Laufentals

14. September 2007

Hauskehricht

16. September 2007

Ökumenischer Gottesdienst

21. September 2007

Hauskehricht

22. September 2007

**Feuerwehrrauptübung 13.30 Uhr
Feuerwehrmagazin**

24. September 2007

Häckeldienst

25. September 2007

Altpapiersammlung

28. September 2007

Hauskehricht

28. September 2007

Schützengesellschaft letztes Training

29. September bis 6. Oktober 2007

Pfarrei-Kinderlager

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 27. September 2007 ist der 21. September 2007. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus den Vereinen

Neuer Geschäftsführer in der Spitex Birstal

Das Angebot der Spitex Birstal erfreut sich einer stetig wachsenden Nachfrage innerhalb der Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen. Die Ansprüche an das Dienstleistungsangebot, die Qualität, das Bedarfklärungsinstrumentarium, die Ausbildung und die Infrastruktur sind in den letzten Jahren immer grösser geworden. Diese Situation erforderte eine umfassende strukturelle Veränderung. Als ein Resultat davon hat die Spitex Birstal seit 1. April 2007 in der Person von Herrn Theo Vierschilling einen neuen Geschäftsführer.

Herr Theo Vierschilling kennt die Rolle der Spitex in der Gesundheitsversorgung, da er lange Jahre erfolgreich als Geschäftsführer der Spitex Sissach gearbeitet hat. Seine fundierten Kenntnisse im pflegerischen sowie im betriebswirtschaftlichen Bereich werden es der Spitex Birstal auch zukünftig ermöglichen bedarfsgerecht, kompetent und wirtschaftlich die Versorgung der Bevölkerung der angeschlossenen Gemeinden mit Spitex-Dienstleistungen sicherzustellen.

Herr Vierschilling wird in seiner Funktion von Frau Sabine Stöcklin unterstützt, die als Teamleiterin das Tagesgeschäft abwickelt. Frau Susanne Studer steht ihm als Verantwortliche der Bereiche Finanz- und Rechnungswesen/ Administration tatkräftig zur Seite.

Mit Herrn Theo Vierschilling als Geschäftsführer gewährleistet die Spitex Birstal auch in Zukunft eine fachgerechte und kompetente Pflege und Betreuung in Zusammenarbeit mit den Hausärzten und weiteren Diensten in den angeschlossenen Gemeinden.

Aus der Verwaltung

Dies und das

Die Dugginger Bevölkerung wächst weiterhin rasant an. Derzeit bewohnen 1'362 Menschen unsere schöne Gemeinde. Davon sind 696 weiblichen und 666 männlichen Geschlechts. Der Ausländeranteil liegt bei 14.68 % was sich in just 200 ausländischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner ausdrückt. Bei den Konfessionen ergibt sich folgende Verteilung. Römisch-katholisch 37.5 %, evangelisch-reformiert 25 %, christkatholisch 0.8 % sowie andere Konfessionen oder Konfessionslos 36.7 %.

Im Jahr 2007 sind bislang 108 Personen zugezogen und deren 54 Personen aus Duggingen weggezogen

Duggingen, 09. August 2007

